

Delticom veröffentlicht 3-Monats-Bericht 2014

Hannover, 15. Mai 2014 - Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Internet-Reifenhändler, veröffentlicht heute den vollständigen Bericht für das erste Quartal 2014. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 94,3 Mio. €, ein Anstieg um 16 %. Das EBIT-DA belief sich auf 2,4 Mio. €.

Das Geschäft im ersten Quartal

Der prozentuale Anteil des Wintergeschäfts am Umsatz ist im ersten Quartal typischerweise nur noch vergleichsweise gering. Anders als in 2013, haben die frühlingshaften Temperaturen im März bereits den einen oder anderen Autofahrer dazu veranlasst, schon vor Ostern umzurüsten. Im Geschäft mit Sommerreifen lag der Absatz dementsprechend im ersten Quartal deutlich über Vorjahr.

Umsatz. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 94,3 Mio. €, ein Anstieg um 16,0 % nach 81,3 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce stieg im Vorjahresvergleich um 18,5 % von 77,5 Mio. € auf 91,9 Mio. €. Hiervon erlöste Tirendo 8,3 Mio. € (Q1 13: 3,6 Mio. €, +131,2 %). Unter der Annahme, dass die Übernahme von Tirendo bereits zum 01.01.2013 erfolgt wäre, hätte das Umsatzwachstum für das Kernsegment E-Commerce im ersten Quartal des laufenden Jahres 13,3 % betragen. Der Anteil des E-Commerce-Umsatzes am Gesamtumsatz betrug im Berichtszeitraum 97,4 %. Über die Onlineshops von Delticom und Tirendo wurden im Q1 14 insgesamt 210 Tausend Neukunden gewonnen (Q1 13: 182 Tausend, Delticom und Tirendo kumuliert, +15,5 %).

Bruttomarge. Der Materialaufwand stieg im ersten Quartal auf 71,2 Mio. € (Q1 13: 61,1 Mio. €, +16,6 %). Die Bruttomarge lag im Berichtszeitraum mit 24,5 % unter Vorjahr (Q1 13: 24,9 %).

Personalaufwand. Zum Stichtag 31.03.2014 waren insgesamt 257 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, davon 150 bei Delticom (inklusive Azubis) und 107 bei Tirendo in Berlin (ohne

Werkstudenten und Praktikanten). Im Berichtszeitraum beschäftigte das Unternehmen im Durchschnitt 248 Mitarbeiter (Q1 13: 148). Der Personalaufwand betrug 3,6 Mio. € (Q1 13: 2,3 Mio. €, +60,8 %). Der Anstieg geht im Wesentlichen mit der Erweiterung des Mitarbeiterstamms im Rahmen der Tirendo-Akquisition einher. Die Personalaufwandsquote belief sich im ersten Quartal auf 3,9 % (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen, Q1 13: 2,8 %).

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Quartal auf 20,1 Mio. €, ein Anstieg um 23,2 % gegenüber dem Vorjahreswert von 16,3 Mio. €.

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Sie stiegen im Berichtszeitraum von 7,1 Mio. € um 2,0 % auf 7,2 Mio. €. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz hat sich im Berichtszeitraum von 8,7 % auf 7,7 % verringert.

Marketing. Der Marketingaufwand ist in den ersten drei Monaten von 2,5 Mio. € um 92,7 % auf 4,8 Mio. € gestiegen. Der deutliche Anstieg geht im Wesentlichen mit den zusätzlichen Marketingaufwendungen von Tirendo im Q1 14 in Höhe von 2,0 Mio. € einher. Der Marketingaufwand im Verhältnis zum Umsatz betrug 5,1 % (Q1 13: 3,1 %).

Abschreibungen. Die Abschreibungen stiegen im Berichtszeitraum von 0,7 Mio. € auf 2,1 Mio. € an. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 17,5 Mio. €.

Ergebnis. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im Berichtszeitraum auf 2,4 Mio. € (Q1 13: 3,2 Mio. €, -26,0 %). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 2,5 % (Q1 13: 4,0 %). Das EBIT sank im ersten Quartal um 88,4 % auf 0,3 Mio. € (Q1 13: 2,5 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 0,3 % (EBIT in Prozent vom Umsatz).

Delticom ohne Tirendo. Der Delticom-Altkonzern erzielte im ersten Quartal Umsätze in Höhe von 86,0 Mio. €, nach 81,3 Mio. € im Q1 13 (+5,8 %). Das EBIT belief sich auf 3,6 Mio. € (Q1 13: 2,5 Mio. €, +40,8 %). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 4,3 % (Q1 13: 3,1 %).

Ertragsteueraufwand. Der Ertragsteueraufwand für die ersten drei Monate belief sich auf 10,5 Tsd. € (Q1 13: 0,9 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 33,9 % (Q1 13: 33,8 %).

Konzernergebnis. Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 20,4 Tsd. €, nach einem Vorjahreswert von 1,7 Mio. €, ein Rückgang um 98,8 %.

Vorräte. Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Sie stiegen seit Jahresanfang um 21,8 Mio. € oder 29,9 % auf 94,7 Mio. € (31.12.2013: 72,8 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil von 42,7 % an der Bilanzsumme (31.12.2013: 41,1 %, 31.03.2013: 50,4 %).

Cashflow und Liquiditätsentwicklung. Aufgrund der positiven Entwicklung im Working Capital und höherer Abschreibungen fiel der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit für Q1 14 mit 10,7 Mio. € besser aus als im Vergleichszeitraum (Q1 13: –1,4 Mio. €).

Delticom hat im ersten Quartal 0,2 Mio. € in Sachanlagen investiert (Q1 13: 0,1 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf Grund von Auszahlungen zur Tilgung von Krediten auf –0,9 Mio. € (Q1 13: –0,4 Mio. €).

Die Liquidität (flüssige Mittel und Liquiditätsreserve) belief sich zum 31.03.2014 auf 20,9 Mio. € (31.12.2013: 11,3 Mio. €, 31.03.2013: 44,3 Mio. €). Zum Stichtag verfügte das Unternehmen über eine Netto-Liquidität in Höhe von 8,7 Mio. € (Liquidität abzüglich kurzfristiger Finanzschulden, 31.03.2013: 43,3 Mio. €).

Laufende Geschäftsentwicklung. Ende März lag die Nachfrage deutlich über Vorjahr. Zum Ende des ersten Quartals fiel das Bestelleingangsvolumen im E-Commerce mit 98,7 Mio. € um 19,3 % höher aus als im Vorjahr (Q1 13: 82,7 Mio. €, Delticom und Tirendo kumuliert). Ein Teil der Ende März eingegangenen Bestellungen wurde erst zu Beginn des zweiten Quartals ausgeliefert.

Ausblick.

Anders als in 2013, konnte der Reifenhandel zu Beginn des laufenden Jahres von einem frühen Start ins Sommerreifengeschäft profitieren. Das im ersten Quartal erzielte Absatzplus bezieht sich allerdings auf eine äußerst schwache Vorjahresbasis. Zudem sind wetterbedingte Verschiebungseffekte nicht unüblich. Erst im Verlauf der kommenden Monate wird sich zeigen, inwieweit sich die Prognosen einzelner Marktexperten hinsichtlich einer leichten Erholung im europäischen Ersatzreifengeschäft im laufenden Jahr tatsächlich erfüllen können. Die Entwicklung auf Gesamtjahressicht wird wie in den Vorjahren maßgeblich vom Wintergeschäft abhängen.

Selbst für den Fall, dass sich in 2014 Markt- und Wetterbedingungen nicht besser darstellen sollten als im letzten Jahr, planen wir für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus von 10 %. Als Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) streben wir absolut gesehen mindestens die Höhe des Geschäftsjahres 2013 an.

Der vollständige Bericht für das erste Quartal 2014 steht auf der Internetseite www.delti.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Delticom ist Europas führender Reifenhändler im Internet. Gegründet im Jahr 1999 betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 42 Ländern über 100 Onlineshops, darunter ReifenDirekt in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Zur Delticom-Gruppe gehören auch die Shops von Tirendo, die sich nicht zuletzt durch Markenbotschafter Sebastian Vettel großer Bekanntheit erfreuen. Die breite Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Komplettäder, Motoröl und Pkw-Ersatzteile und -Zubehör. Kunden genießen alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause oder an jede andere Wunschadresse. Alternativ können Kunden ihre Reifen zu einem der weltweit über 38.000 Servicepartner liefern lassen (allein 8.800 in Deutschland), die professionell und kostengünstig die Reifen am Kundenfahrzeug montieren.

Im Internet unter: www.delti.com

Kontakt:

Corporate News



Delticom AG Investor Relations
Melanie Gereke
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-936 34-8903
Fax: +49 (0)89-208081147
Email: melanie.gereke@delti.com